



UNIVERSITÄTS**medizin.**

MAINZ

PJ-Logbuch Öffentlicher Gesundheitsdienst (ÖGD)

der Universitätsmedizin Mainz für die Ausbildung im Praktischen Jahr

Stand: 13. April 2022

Persönliche Daten

Name: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum und -ort: _____

Adresse: _____

Email: _____

Telefonnummer: _____

Matrikelnummer: _____

Tertial: _____

PJ-Zeitraum

von _____

bis _____

Kooperationspartner:

- Abteilung Gesundheitswesen der Kreisverwaltung Mainz-Bingen
(Gesundheitsamt Mainz)
Außenstelle Mainz, Große Langgasse 29, 55116 Mainz
Leiter: Dr. med. Dietmar Hoffmann

- Gesundheitsamt Trier der Kreisverwaltung Trier-Saarburg
Paulinstraße 60, 54292 Trier
Leiter: Dr. med. Harald Michels

- Institut für Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin der Universitätsmedizin Mainz
Obere Zahlbacher Str. 67, 55131 Mainz
Leiter: Univ.-Prof. Dr. med. Dipl.-Ing. Stephan Letzel

Öffentlicher Gesundheitsdienst:

Definition:

„Der Öffentliche Gesundheitsdienst (ÖGD) ist die Organisation von Dienststellen auf der Ebene von Bund, Ländern, Kreisen und Gemeinden, die dem Schutz, der Aufrechterhaltung und der Förderung der Gesundheit der Gemeinschaft und des Einzelnen dienen. Die gesetzlichen Grundlagen, nach denen der ÖGD tätig wird, sind zum Teil bundeseinheitlich geregelt, z.B. das Infektionsschutzgesetz und die Trinkwasserverordnung. Einzelne Aufgabengebiete werden durch länderspezifische Gesetze und Verordnungen unterschiedlich gewichtet.

Der ÖGD ist die Basis des Gesundheitswesens, in dem er vorrangig bevölkerungsmedizinisch die gesundheitliche Vor- und Versorgung der Bevölkerung leistet, auf dem die ambulante und stationäre individualmedizinische Krankenversorgung aufbaut. Der ÖGD schützt die Bevölkerung vor Gesundheitsgefahren, beugt der Entwicklung von Krankheiten vor und fördert die Gesundheit. Er wird verkörpert durch staatliche Einrichtungen des Bundes, des Landes und der Kommunen und agiert immer auf gesetzlichen Grundlagen. Die Aufgabenerfüllung obliegt zu wesentlichen Teilen den kommunalen Gesundheitsämtern als untere Gesundheitsbehörden.“¹

Aufgaben bzw. Tätigkeiten des ÖGD in den Gesundheitsämtern (u.a.):

Wesentliche Aufgaben bzw. Tätigkeiten des ÖGD in den Gesundheitsämtern sind:

- Sozialpsychiatrischer Dienst
- Amtsärztlicher Dienst:
 - Einstellungsuntersuchungen
 - Beamtenrechtliche Untersuchungen
 - Sozialhilferechtliche Gutachten
 - Gerichtsärztliche Gutachten
 - Sonstige Gutachten
- Amtsärztliche Leichenschau
- Schulärztlicher Dienst:

¹ <https://akademie-oeffentliches-gesundheitswesen.github.io/Beta-Buch/docs/readydocument-2.html.html>

- Vorsorgeuntersuchungen
- Einschulungsuntersuchungen
- Begutachtungen im Bereich der Eingliederungshilfe
- Impfstatistik und Gesundheitsberichterstattung auf Basis der Einschulungsuntersuchungen
- Begutachtungen und Familienberatung im Rahmen des Kinderschutzgesetzes
- Substitutionsambulanz (nicht bei allen Gesundheitsämtern)
- Meldepflichtige Erkrankungen/Infektionsschutz/Hygiene/Untersuchung von Asylbegehrenden und Flüchtlingen
- Umweltmedizinische Begutachtungen
- Begutachtungen im Rahmen von hygienerelevanten Bauvorhaben
- Impfberatung, Durchführung von Schutzimpfungen
- Gesundheitsberichterstattung
- Gesundheitsförderung/Prävention
- Beratung anderer Behörden und der Politik in gesundheitlichen, hygienischen und umweltmedizinischen Fragestellungen
- Mitwirkung im Katastrophenschutz
- Zahnmedizinische Begutachtungen, zahnmedizinische Prophylaxe, Ernährungsberatung, zahnmedizinische Gesundheitsberichterstattung nach Reihenuntersuchungen (nicht bei allen Gesundheitsämtern)
- Heilpraktikerwesen, Überprüfung der Anwärter im Rahmen des Heilpraktikergesetzes (nicht bei allen Gesundheitsämtern)
- Berufsaufsicht über Angehörige der Heilberufe

Leitbild des ÖGD:

Auf der 91. Gesundheitsministerkonferenz im März 2018 wurde als einstimmiger Beschluss der Ministerinnen und Minister sowie der Senatorinnen und Senatoren für Gesundheit der Länder das „Leitbild eines modernen Öffentlichen Gesundheitsdienstes - Zuständigkeiten. Ziele. Zukunft.“ Vorgestellt und verabschiedet. Hierin werden folgende Kernaussagen formuliert:

Der Öffentliche Gesundheitsdienst

1. hat die öffentliche Verantwortung für die Gesundheit der Bevölkerung

2. ist integraler Baustein des modernen Sozialstaats
3. ist bürgernah und eingebunden in kommunale Strukturen
4. orientiert sich an lokalen und globalen Herausforderungen
5. ist gemeinwohlorientiert, ohne kommerzielle Interessen
6. hat als Kernaufgaben Gesundheitsschutz, Gesundheitsförderung, Beratung und Information sowie Steuerung und Koordination
7. nimmt hoheitliche Aufgaben wahr und arbeitet sozialkompensatorisch, planerisch und gestalterisch, um gesundheitliche Chancengleichheit und bestmögliche Gesundheit für alle zu ermöglichen (Public Health)
8. basiert auf medizinischen, insbesondere fachärztlichen, und sozial- sowie gesundheitswissenschaftlichen Qualifikationen
9. arbeitet wissenschaftsbasiert und vernetzt
10. ist ethisch reflektiert in Respekt vor der Würde des einzelnen Menschen²

ÖGD und Medizinstudium:

Medizinstudierende können auf der Grundlage der Änderung der Approbationsordnung für Ärzte (ÄApprO) im Herbst 2021 künftig u.a. einen Ausbildungsabschnitt des Praktischen Jahr auch in Einrichtungen des öffentlichen Gesundheitsdienstes (ÖGD) ableisten. Kenntnisse zum öffentlichen Gesundheitswesen und zur Bevölkerungsmedizin gehören zudem künftig zum Ziel der medizinischen Ausbildung und werden in den Prüfungen auch abgefragt.³

² https://www.akademie-oegw.de/fileadmin/customers-data/Leitbild_OEGD/Leitbild_final_2018.pdf

³ https://www.gesetze-im-internet.de/_appro_2002/BJNR240500002.html

Tätigkeitsnachweis

Sozialpsychiatrischer Dienst

Themen/Tätigkeiten	Demonstriert	Angeleitet bzw. erklärt	Unter Aufsicht durchgeführt
ÖGD-Spezifika des Sozialpsychiatrischen Dienstes: <ul style="list-style-type: none"> • Aufgaben • Rechtsgrundlagen • Grundzüge der Versorgung • Vernetzung und Kooperation mit anderen kommunalen Strukturen • Unterstützungsangebote • Unterbringung bei vorliegender Eigen- und Fremdgefährdung 			
Teilnahme an Fallkonferenzen			
Beratung und ggf. Weitervermittlung von Patienten, Angehörigen, Institutionen			
Durchführung der psychopathologischen Anamnese (ggf. auch Fremdanamnese)			
Dokumentation und Erhebung psychopathologischer Befunde			
Kenntnis der wichtigsten psychopathologischen Diagnosen			
Fallvorstellung			

Optionale Inhalte:			

Amtsärztlicher Dienst

Themen/Tätigkeiten	Demonstriert	Angeleitet bzw. erklärt	Unter Aufsicht durchgeführt
Rechtsgrundlagen der amtsärztlichen Begutachtung			
Personalrechtliche Begutachten: <ul style="list-style-type: none"> • Einstellungsuntersuchungen • Dienstfähigkeitsbegutachtungen • Dienstunfallbegutachtungen und Feststellung der MdE • Gutachten nach dem Beihilferecht 			
Sozialrechtliche Begutachtung			
Gerichtsärztliche Begutachtung: <ul style="list-style-type: none"> - Gutachten zur Notwendigkeit einer rechtlichen Betreuung - Zur Haftfähigkeit, - Zur Verhandlungsfähigkeit - Unterbringung in einer psychiatrischen Klinik 			
Sonstige Begutachtung (u.a.): <ul style="list-style-type: none"> • Landesblindengeld • Fahrerlaubnis • Prüfungsfähigkeit • Gutachten zur Drogen- oder Alkoholabstinenz (nicht bei allen Gesundheitsämtern) 			
Kurzvortrag über ein amtsärztliches Gutachten			

Optionale Inhalte:			

Amtsärztliche Leichenschau

Themen/Tätigkeiten	Demonstriert	Angeleitet bzw. erklärt	Unter Aufsicht durchgeführt
Rechtsgrundlagen der amtsärztlichen Leichenschau und des Bestattungswesen			
Äußere Leichenschau			
Dokumentation der Leichenschau			
Stellungnahme zu: <ul style="list-style-type: none"> • Sarglose Bestattung • Aufbahrung • Bestattung von Frühgeburten • Verlängerung der Bestattungsfrist 			
Fallvorstellung			

Optionale Inhalte:			

Schulärztlicher Dienst

Themen/Tätigkeiten	Demonstriert	Angeleitet bzw. erklärt	Unter Aufsicht durchgeführt
Rechtsgrundlagen des Schulärztlichen Dienstes			
Einschulungsuntersuchung			
Vorsorgeuntersuchung			
Beurteilung des Impfstatus			
Anamnese			
Orientierende körperliche Untersuchung			
Sprachscreening			
Verhaltensbeobachtung			
Durchführung eines Seh- und Hörtests			
Beurteilung des geistigen und körperlichen Entwicklungsstandes			
Untersuchung und Beurteilung von behinderten Kindern			
Einschätzung des Erfordernisses von Eingliederungsmaßnahmen			
Schulberatung			
Teilnahme an Sprechstunden			
Fallvorstellung			
Beratung zu bzw. Durchführung von Vorsorgeuntersuchungen			

Optionale Inhalte:			

Substitutionsambulanz

Themen/Tätigkeiten	Demonstriert	Angeleitet bzw. erklärt	Unter Aufsicht durchgeführt
Rechtsgrundlagen der Substitutionstherapie			
Medizinische Grundlagen der Substitutionstherapie			
Teilnahme an Sprechstunden			
Dokumentation			
Fallvorstellung			

Optionale Inhalte:			

Meldepflichtige Erkrankungen/Infektionsschutz/Hygiene

Themen/Tätigkeiten	Demonstriert	Angeleitet bzw. erklärt	Unter Aufsicht durchgeführt
Rechtsgrundlagen meldepflichtiger Erkrankungen und Infektionsschutzgesetz			
Erkennung, Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Erkrankungen			
Beratung bei Schädlingsbefall			
Begehungen und hygienische Überwachungen von medizinischen Einrichtungen			
Überwachung der hygienischen Aufbereitung von Medizinprodukten			
Hygienebegehungen und Beratungen von Gemeinschaftseinrichtungen			
Sprechstunde sexuell übertragbarer Erkrankungen			
Belehrung nach Infektionsschutzgesetz			
Impfberatung und Impfsprechstunde			
Anamnese (z.B. von TB-Patienten)			
Durchführung und Interpretation von Hauttests und serologischen Tests			
Dokumentation von Patientendaten			
Falldemonstration			
Infektiologische Untersuchung von Asylbegehrenden/Flüchtlingen			
Meldung von meldepflichtigen Krankheiten			
Wohnungsbegehung bei Schimmelbefall oder bei Verwahrlosung			
Überwachung nach der Trinkwasserverordnung			
Umweltmedizinische Fragestellungen/Beratungen			

Optionale Inhalte:			